

# Mädchen\*treff e.V.

Mädchen\*Informations- und Beratungszentrum

Lena Hezel

---

Runder Tisch  
Kinderarmut  
18.11.2025



- gemeinnütziger Verein, Träger der außerschulischen Jugendbildung
- Finanzierung: Eigenmittel, Zuschüsse der Stadt Tübingen, Landeszuschüsse, sowie Projektmittel und Spenden
- Hauptamtliche Mitarbeitende (Insgesamt derzeit 305% Stellen - Anteile)
- Honorarkräfte, Ehrenamtliche, Praktikantinnen\*
- Vernetzung, Öffentlichkeitsarbeit, Gremienarbeit, Fachveranstaltungen, Fachkräfte - Workshops
- feministische, intersektionale Grundhaltung

# Angebote

*insbesondere für Mädchen\* und junge Frauen\*, deren Teilhabemöglichkeiten an der Gesellschaft aufgrund ihrer Lebenssituation eingeschränkt oder erschwert sind*

## Offene Arbeit

Grundschülerinnen & junge Frauen\*

als Ausgangspunkt, Türöffner &  
sicherer Raum

## Beratung, Begleitung, Vermittlung

Lebensweltlich, transparent,  
niedrigschwellig,

## Freizeit- angebote

Reisen, Ausflüge, Workshops,  
Empowerment etc.

Stärkung, Gruppengefühl,  
Leichtigkeit,  
Freund\*innenschaft

# Angebote

*insbesondere für Mädchen\* und junge Frauen\*, deren Teilhabemöglichkeiten an der Gesellschaft aufgrund ihrer Lebenssituation eingeschränkt oder erschwert sind*

## Fachstelle Vielfalt

- Beratung,
- Workshops
- Peer Projekte
- Gruppenangebot Here & Queer+

im Bereich Vielfalt von Geschlecht und sexueller Orientierung

## Themenspezifische Projekte

- Lebensperspektiven - Übergang Schule & Beruf
- Peer - Projekte
- Gesundheit intersektional
- Empowerment
- Selbstbehauptung
- U.a.

# Adressatinnen

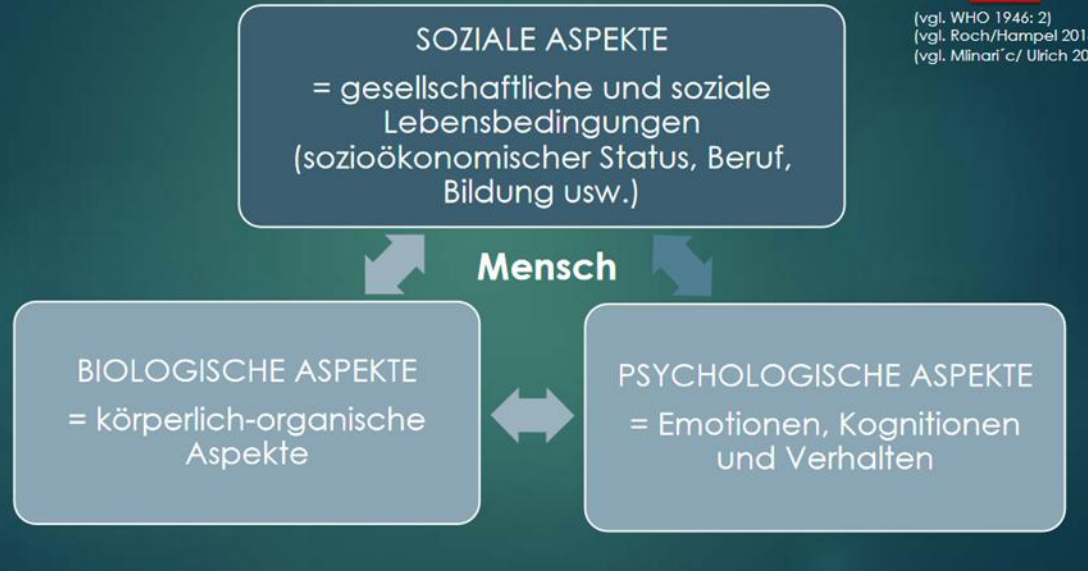
Mädchen\*, die oftmals...



- von Institutionen und Angeboten wenig erreicht werden
- einen erschwerten Zugang zum Hilfesystemen haben
- vielfältige und verwobene Bedarfslagen mitbringen (Gewalt, Psychische Belastung, Rassismus, Unsicherheit, Armut, ....)
- eine intensive Beziehungsarbeit benötigen (Mehrfachberatung, langjährige intensive Begleitung)

# Ausgangslage

## Biopsychosoziales Verständnis von Gesundheit



# Gesundheit im Spannungsfeld von Armut, Geschlecht und Fluchterfahrung bei Mädchen\*

## Was wissen wir?

- **sozioökonomischer Status (SES)** ist einer der stärksten Prädiktoren für Gesundheit!
  - Jugendliche aus sozial benachteiligten Familien zeigen bpsw. Häufiger chronische Erkrankungen, Adipositas, Psychische Belastungen, depressive Symptome
  - Geringere Gesundheitskompetenz und schlechteren Zugang zu Versorgung
  - Unterschiede verfestigen sich oft bis ins Erwachsenenalter (*Quelle: KiGGS-Studie, Robert Koch-Institut*)
- **Geschlecht ist ein Risikofaktor**
  - Im Jugendalter sind Mädchen\* häufiger als Jungen\* von psychischen Problemen betroffen (*RKI 2023*)
  - Die subjektiv eingeschätzte Gesundheit ist im Jugendalter bei Mädchen\* schlechter als bei Jungen\* (*RKI 2023*)
  - zentrale Risikofaktoren für Mädchen\*: (sexualisierte, psychische, körperliche, emotionale) Gewalt (*WHO 2002/2013*)

- **Fluchterfahrung ist ein Riskofaktor!**
  - Zwar gibt es kaum Daten zu Gesundheit von Mädchen\* und Frauen\* mit Fluchterfahrung in Deutschland (Bohland et al. 2024), aber es ist bekannt, dass Gewalt- und Kriegserlebnisse, geschlechtsspezifische Fluchtgründe, Traumatisierungen, kein Erleben von „Normalität“, Unzureichende (gesundheitliche) Versorgung nach der Flucht usw. gravierende negative Auswirkungen auf die Gesundheit haben

#### SEHR VIELES WISSEN WIR NICHT:

- Unzureichende Datenlage
- Wenig intersektionale Studien, die Armut, Geschlecht und Flucht gemeinsam betrachten
- Fokus der Forschung liegt meist auf Defiziten, nicht auf Ressourcen oder Resilienz
- Partizipative Ansätze (Betroffene als Expertinnen ihrer Lebenswelt) sind selten



## **Gesundheit mit Fokus auf Geschlecht, Flucht- und Armutserfahrung**

- wöchentliches Gruppenangebot: Psychische und körperliche Gesundheit, sexuelle Bildung und Beziehungsgestaltung, Gewaltprävention etc.
- Netzwerkarbeit und Verweisberatung
- Fortbildungsmodule und Workshops für Fachkräfte

MAKAN AHLAMI 2023-  
2028  
63% Stellenanteil

## **Zugänge ins Gesundheitssystem für geflüchtete junge Frauen\***

- Sprechstunden im F\*PZ
- Begleitung & Vermittlung
- Kooperationen mit Fachpersonal und Fachstellen
- Schulungen des Teams & extern

Brücken ins Gesundheitssystem  
2025-02/2027  
30% Stellenanteil

# Makan Ahlami

## MEIN LIEBLINGSORT

Hier ist Raum  
für deine Fragen!

**Aktion**  
MENSCH

**Mädchen\*treff e.v.**  
Begegnung - Beratung - Bildung für Mädchen\* und junge Frauen\*

**MIB** Mädchen\*  
Informations- und  
Beratungszentrum

- Wöchentliches Angebot
- 5-10 Teilnehmerinnen
- Anonyme Fragen- und Themensammlung zum Überthema „Gesundheit“

Gruppenangebot:  
„What the FAQ?!“

## “What the FAQ?!“

Wolltest du schon immer mal  
wissen...

- ...was du bei Stress tun kannst?
- ...wie du dich gesund ernährst?
- ...wie dein Körper funktioniert?

Komm vorbei!

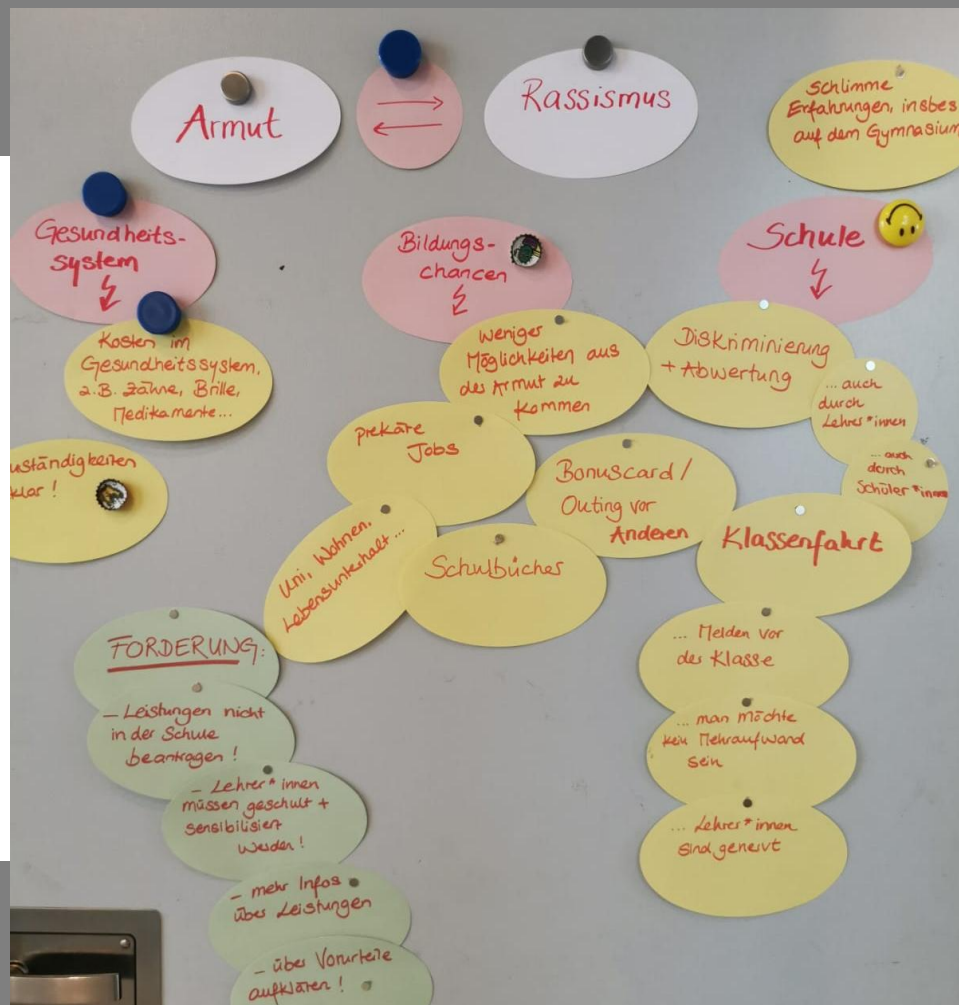
Wann? Freitags ab 13 Uhr  
Wer? Mädchen\* und junge  
Frauen\* ab 14 Jahren



 @girlistic\_tuebingen  
 01577 - 4042972  
 info@maedchentreff-  
tuebingen.de  
 Weberstraße 8  
72070 Tübingen

55 antworten

55 antworten



# Fortbildungsmodule und Workshops für Fachkräfte

- Intersektionale Perspektiven auf Gesundheit + Ansätze für die Praxis
- Empowerment und Powersharing als Methode in der Arbeit mit armutsbetroffenen Jugendlichen
- Vortrag: Ist Armut Diskriminierung? Perspektiven auf Klasse, Klassenverhältnisse und “Klassismus”
- Brüchige Übergänge: Ressourcenorientierte Begleitung von schwer erreichbaren geflüchteten jungen Frauen\* am Übergang von Schule und Beruf & in biografischen Umbruchphasen
- Zugänge und Angebotsformen für (schwer erreichbare) Mädchen\* und junge Frauen\*
- Vielfalt von Geschlecht und sexueller Orientierung (Fachstelle Vielfalt/Uli Hirn)
- U.a.

Mädchen\*Informations- und Beratungszentrum/  
Mädchen\*treff Tübingen e.V.  
Weberstraße 8  
72070 Tübingen

# Vielen Dank